

EINE VÖLLIG NEUE ART DES SOFTWARETESTENS

Tricentis GmbH

Leonard-Bernstein-Straße 10

Saturn-Tower, 1220 Wien

T: +43(0)1 263 24 09 0

office@tricentis.com

Inhalt, Foto: Tricentis

Großunternehmen, Wien

Förderung: [Basisprogramm](#)



Plattform für agile Entwicklung für komplexe Unternehmensanwendungen

VOLLSTÄNDIG AUTOMATISIERT, CODEFREI UND DURCH KI GESTEUERT

Tricentis arbeitet an einem visionären Projekt zur Automatisierung von Software-Tests: Über Artificial Intelligence (AI) Image Recognition und OCR (Optical Character Recognition) sollen die Bedienelemente auf Programmoberflächen (UIs) identifiziert und automatisiert gesteuert werden. Bestehende Ansätze waren viel zu träge, langsam, ungenau und wartungsintensiv. Über das durch die FFG geförderte Projekt kann Tricentis den bestehenden Marktvorsprung in der Automatisierung von Softwaretests (insbesondere für komplexe IT Systemlandschaften) weiter ausbauen.

Innovationsgehalt und Nutzen

In Zusammenarbeit mit SCC Hagenberg wurden erste Ergebnisse gewonnen und anschließend in eigene AI-Modelle für die Bilderkennung und OCR entwickelt, welche die Geschwindigkeit und Präzision der bisher am Markt verfügbaren Komponenten **um Größenordnungen (Geschwindigkeit: Beschleunigung um Faktor 300, Präzision > 99 %) übertreffen.**

Die Robustheit der technischen Steuerung konnte ebenfalls deutlich erhöht werden („Self Healing“ der Steuerung). Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das, dass mit Tricentis erstmals beliebige Anwendungen ungeachtet von deren Basistechnologie verlässlich und performant automatisiert gesteuert und getestet werden können.

- **Release Zyklen** um das Zehnfache verkürzen durch Beschleunigung der Softwarebereitstellung
- **Kosten** um 40 % senken durch Automatisierungsraten von über 90 %
- **Softwarequalität** verbessern und Risikoabdeckung von über 90 % erzielen

Abbildung 1: Erfahren Sie mit einem Click mehr über die Tricentis-Plattform



SUCCESS STORY

Abbildung 2: Das Hauptquartier in Wien ist im Saturn Tower, weitere Niederlassungen gibt es in den USA, Indien, Australien etc.



Was steckt in Tricentis?

Die Geschichte von Tricentis beginnt **bereits vor der Jahrtausendwende als Services-Company** im Bereich der Software Quality Assurance. Die Erkenntnisse aus dieser Consulting-Zeit und die Unzulänglichkeiten der am Markt vorhandenen Werkzeuge mündeten in die **Entwicklung einer eigenen IP „Tosca“** (siehe Abbildung oben) für den automatisierten Softwaretest.

Tricentis Tosca optimiert und beschleunigt **End-to-End-Tests** für die gesamte digitale Infrastruktur. Der codelose, KI-gestützte Ansatz beschleunigt Innovationen, indem er die Engpässe beim Testen und die Risiken bei Software-Releases beseitigt.

Im Jahr 2007 war die Nachfrage so stark angewachsen, dass **Tricentis in eine Produkt-Company** umgewandelt wurde.

- weitere Unternehmensentwicklung **gemeinsam mit Co-Founder Franz Fuchsberger**
- **in 2009** als *Cool Vendor* von [Gartner Peer Insights](#) geführt
- **in 2010** Markteintritt in Australien, Ausrollung in ganz Europa
- **in 2012** erstes Funding von einem Europäischen Investor
- **in 2013** dual Headquarters (Silicon Valley und Wien) mit amerikanischem CEO
- **in 2016** Investment von [Insight Partners](#) als einer der größten IT Investoren der Welt

Forschungsansätze

Tricentis hat **seit der Gründung den Produktvorsprung konsequent ausgebaut**. Der Fokus lag auf

- Methodik im **Software Quality Assurance-Bereich** (QA) und Abbildung der Methodik im Tooling
- **No Code-Testautomation** (kann auch von Personen ohne Programmierkenntnisse aufgebaut, ausgeführt und gepflegt werden)
- **Vereinheitlichung** von funktionalem und non-funktionalem Softwaretest

Insbesondere für die Software QA von Enterprise IT -Systemlandschaften – **mit hoher Anwendungsvielfalt und -komplexität** – gilt Tricentis als der am weitesten entwickelte Anbieter von Tools und Services.

Wer steckt hinter Tricentis?

„Ich habe mich aus der operativen Verantwortung in Tricentis zurückgezogen, bin aber nach wie vor im Board und unterstütze in strategischen Fragestellungen“, berichtet **Wolfgang Platz** heute.

Aktuell widmet sich der Founder des „eigenen“ Software(Test)riesen dem **Coaching und Investments für junge IT Companies** mit seiner Expertise in diesem Bereich.

„Skin in the game, sonst läuft man Gefahr, die Aufgabe nicht ausreichend ernst zu nehmen“, so Wolfgang Platz (unten im Bild).



- **seit 2017** mehrere Akquisitionen zur Verbreiterung des Produktangebots und zur Erweiterung der Kundenbasis
- aktuelle **Bewertung in Milliardenhöhe**
- **2021:** 48 % Umsatzwachstum
- ca. **1.500 Mitarbeiter:innen aus 80 Ländern**